

Pilotnewsletter des Fachbereichs 2 – Psychotherapie, Psychiatrie, Gesundheitswesen

1. Quartal 2018



Liebe Interessierte am Themenbereich „Gesundheitswesen“,

Allgemeines zum Newsletter

vielen Dank für Ihr Interesse am Themenbereich Gesundheitswesen in der DGSF. Dieser Newsletter wird unregelmäßig immer dann erscheinen, wenn sich einige relevante Themen angesammelt haben, oder wenn es aktuell von besonders wichtigen Ereignissen zu berichten gibt. Sie können sich jederzeit aus- oder wieder eintragen, indem Sie mir eine formlose E-Mail schicken (dittrich@dgsf.org).

Das Format „Fachbereichsbezogene Newsletter“ haben wir in der DGSF neu eingeführt, insofern werde ich erst laufend Erfahrungen damit sammeln, welche Themen in welcher Form für Sie als AbonnentInnen interessant sind. Das ist leichter einzuschätzen, wenn ich weiß, für wen ich schreibe. Deswegen meine Bitte an Sie: schreiben Sie mir gerne ein paar Stichworte über sich, Ihren Bezug zum Gesundheitswesen, und ob es bestimmte Themen, Fragestellungen oder Entwicklungen gibt, die Sie besonders interessieren, ob Sie sich spezielle Newsletter-Rubriken wünschen, und was Sie sonst für wichtig halten. Ich werde mich bemühen, das bei der Themenauswahl zu berücksichtigen. Selbstverständlich können Sie aber auch einfach nur „stumm“ mitlesen.

Grundsätzliches zum Gesundheitswesen auf der DGSF-Website

„Work in progress“: die gesundheitspolitischen Inhalte auf der DGSF-Website werden nach und nach aktualisiert. Grade haben wir alle in letzter Zeit verwendeten Texte zum Gesundheitswesen unter dem [Link Gesundheitspolitisches](#) zusammengefasst. Dort finden sich aktuelle Artikel mit Bezug zum Gesundheitswesen, die DGSF-AutorInnen veröffentlicht haben. Ganz neu: eine im Psychotherapeutenjournal erschienene Zusammenfassung des G-BA-Prozesses zur Anerkennung von Systemischer Therapie als Psychotherapieverfahrens von Retzlaff, Haun, Beher und von Sydow.

Die DGSF ist ein vielfältiger Verband. Neben all den Vorzügen dieser Vielfalt hinsichtlich Mitgliedschaft, Tätigkeitsfeldern und Berufsbildern erschweren diese Unterschiede manchmal die Verständigung untereinander. Um den Blick über den Tellerrand des eigenen Einsatzfeldes hinaus zu erleichtern, haben meine Kollegin Birgit Averbek und ich anlässlich der Frühjahrstagung 2017 die Papiere [„fit in Gesundheitswesen“](#) und [„fit in Jugendhilfe“](#) erstellt. In ihnen versuchen wir, die Logik der beiden Bereiche für Mitglieder aus dem jeweils anderen Bereich zu erklären. Es geht also um Basics, historische Entwicklungen und deren Folgen.

Ebenfalls jetzt öffentlich zugänglich ist die Zusammenfassung „Mythen und Fragen rund um die Sozialrechtliche Anerkennung der Systemischen Psychotherapie“ – speziell für diejenigen, die nur vage Vorstellungen davon haben, ob und was sich hinter diesem Schlagwort verbirgt.

Treffen des Fachbereichs „Gesundheitswesen“ im Rahmen der DGSF-Frühjahrstagung in Budenheim

Ein gemeinsames Treffen aller DGSF-Fachgruppen, die ihre Arbeit dem Bereich Gesundheitswesen zuordnen, wird am Samstag, 17. März 2018, im Rahmen der DGSF-Frühjahrstagung in Budenheim stattfinden. Eine Einladung wird in Kürze an die Fachgruppen gehen. Ziel dieses Treffens ist es, den Austausch zwischen den mit ähnlichen Themen befassten Fachgruppen zu fördern, sich gegenseitig mit Ideen für die Fachgruppenarbeit anzustecken und dort, wo es sich anbietet, Zusammenarbeit zwischen Fachgruppen zu ermöglichen. Ganz im Sinne der DGSF wird es aber neben den thematisch getrennten Fachbereichskonferenzen auch „mixed islands“ geben, in denen die Fachgruppen fachbereichsübergreifend Gelegenheit zum Austausch bekommen. Eine Anmeldung zur Frühjahrstagung ist noch bis zum 20. Februar möglich ([dazu weitere Infos hier](#))

Der nächste Newsletter wird einen inhaltlichen Schwerpunkt haben.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Wochenende!

Kerstin Dittrich

DGSF-Newsletter „Gesundheitswesen“
An- und Abmeldungen sowie Infos an:
dittrich@dgsf.org

Verantwortlich: Kerstin Dittrich

DGSF-Geschäftsstelle
Jakordenstraße 23
50668 Köln
0221 168860-0
www.dgsf.org